



**Tagungsort**

Evangelische Akademie Bad Boll  
 Akademieweg 11  
 73087 Bad Boll  
 Telefon +49 7164 79-0  
 Telefax +49 7164 79-440

**Kosten der Tagung**

Tagungsbeitrag 15 Euro  
 inkl. Mittagessen

In allen Preisen ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten. Ermäßigung auf Anfrage möglich.

Kosten für nicht eingenommene Mahlzeiten können wir leider nicht erstatten.

Als Haus der Evangelischen Landeskirche in Württemberg lädt die Akademie ein zum Gespräch über Fragen des Gemeinwohls und des beruflichen Lebens. Sie ermutigt zu Klärungen im Geiste christlicher Humanität und Toleranz. In ihrem Wirtschaften richtet sich die Akademie nach Kriterien der Nachhaltigkeit. Sie ist nach dem europäischen EMASplus-Standard zertifiziert.

Geschäftsbedingungen siehe:  
[www.ev-akademie-boll.de/agb](http://www.ev-akademie-boll.de/agb)

**Anmeldung**

erbitten wir bis 15. September 2010. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Sie können sich bis zum Tagungsbeginn ohne Kosten abmelden.

**Tagungsnummer**

41 11 10

**Anfragen**

richten Sie bitte an die Evangelische Akademie Bad Boll  
 Dr. Günter Renz  
 Sekretariat: Susanne Heinzmann  
 Telefon +49 7164 79-212  
 Telefax +49 7164 79-5212  
[susanne.heinzmann@ev-akademie-boll.de](mailto:susanne.heinzmann@ev-akademie-boll.de)

**Anreise mit dem Pkw**

über die Autobahn A8 Stuttgart-München, Ausfahrt Aichelberg, Weiterfahrt Richtung Göppingen, nach ca. 5 km rechts Abzweigung Bad Boll, nach ca. 300 m zweite Einfahrt rechts zur Akademie.

**mit der Bahn**

bis Göppingen. Ab ZOB (100 m links vom Bahnhofsgelände), Bussteig K, Linie 20 nach Bad Boll, Haltestelle Ev. Akademie/Reha-Klinik, Dauer circa 20 Minuten, Abfahrtszeit um 07:35, 08:35.

**Zielgruppe**

Parkinson-Erkrankte, Angehörige, Ärztinnen und Ärzte, Therapeutinnen und Therapeuten

**Tagungsleitung**

Dr. Günter Renz, Evangelische Akademie Bad Boll

Prof. Dr. Norbert Sommer, Christophsbad Göppingen

Pfr. i.R. Gottfried Lutz, Psychoanalytiker, Göppingen

**Referentinnen, Referenten und Mitwirkende**

Anneliese Kunzendorf  
 Beatrice Schurr  
 Dr. Charlotte Tracht  
 Dr. Robert Bundt  
 Prof. Dr. Heiner Ellgring  
 Dr. med. Christoph Marburger

in Kooperation mit



Deutsche Parkinson Vereinigung e. V. Regionalgruppe Göppingen  
[www.parkinson-gp.de](http://www.parkinson-gp.de)

# 2. Bad Boller Parkinson-Tag

2. Oktober 2010  
 Evangelische Akademie Bad Boll



## 2. Bad Boller Parkinson-Tag

Parkinson ist eine Krankheit, die den ganzen Menschen trifft. Und: bei jeder und jedem Betroffenen nimmt diese Krankheit einen eigenen Verlauf, je nach Ausmaß der drei Hauptsymptome, Verlangsamung, Rigor (Steifigkeit) und Zittern. Alle Bewegungen können mehr oder weniger davon betroffen sein. Das verlangt vom behandelnden Arzt die Bereitschaft zu einer wirklich auf die einzelnen Patienten und mit ihnen abgestimmten Therapie.

Während zu Beginn der Therapie meistens eine deutliche Verbesserung erreicht wird, müssen Betroffene und Angehörige im weiteren Verlauf mit einer ständigen Zunahme der Symptomatik leben. Eigene Aktivität, eine gute medikamentöse Einstellung und Information sind wichtige Faktoren eines trotz Parkinson erfüllten Lebens.

Mit dem „2. Bad Boller Parkinson-Tag“ wollen wir Patientinnen, ÄrztInnen und TherapeutInnen sowie Angehörige miteinander ins Gespräch bringen, zur Zusammenarbeit ermuntern und neue Impulse geben. Und das in einer entspannten Atmosphäre, mit genügend Pausen, einem extra Ruheraum und erfrischenden und aktivierenden Beispielen aus der Praxis.

Wir laden herzlich ein nach Bad Boll.

Karl-Robert Kohn, Gottfried Lutz, Dr. Günter Renz,  
Prof. Dr. Norbert Sommer

**10:45** Logopädie mit Anneliese Kunzendorf  
Christophsbad

**11:00** Pause  
Es stehen Liegen zur Verfügung

**11:30** **Wie mich die anderen sehen und wie ich reagiere**  
**Prof. Dr. Heiner Ellgring, Würzburg**  
anschließend Aussprache

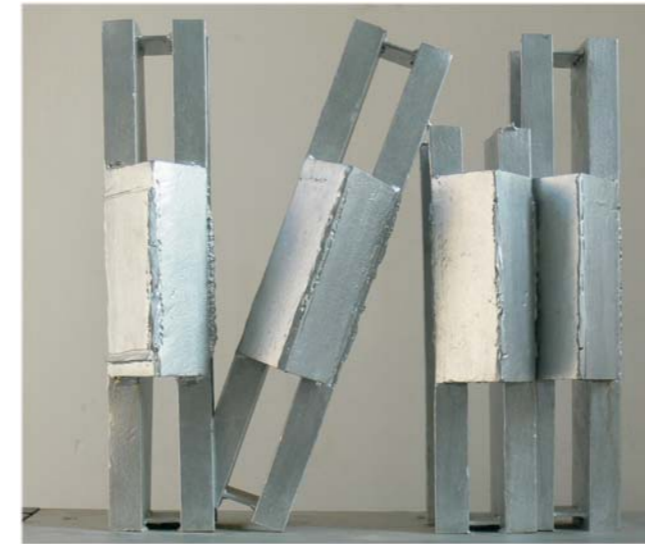
**12:30** Mittagessen

**14:00** **Therapeutisches Spontantheater zum Thema**  
**von Prof. Ellgring**  
Dr. Charlotte Tracht, München

**15:00** **Parkinson und Multimorbidität**  
**Wenn jemand nicht nur Parkinson hat**  
Dr. med. Christoph Marburger  
Christophsbad

**ca.** **Schlusswort**  
**16:00** Prof. Dr. Norbert Sommer

## Stahlplastik von Werner Stepanek



Die Krankheit „Parkinson“ wurde zwar früher als „Schüttellähmung“ bezeichnet, aber mindestens genauso typisch ist das Gefühl einengender Starre und zunehmender Unbeweglichkeit. Man wird langsamer, das Gehen und Sprechen kann mühsamer werden, depressive Zustände und Konzentrations- und Gedächtnisstörungen beeinträchtigen das soziale Leben.

Die vier Säulen der Stahlplastik von Werner Stepanek, Göppingen-Faurndau, sind nicht als Illustration von Parkinson geschaffen, aber ich finde in ihnen etwas vom Erleben der Krankheit ausgedrückt. Sie sind „so ähnlich wie Parkinson“.

Die Göppinger Gruppe dankt Werner Stepanek für die Genehmigung, die Stahlplastik als eine Art von Leitbild zu betrachten und einzusetzen.  
Gottfried Lutz

**Sonntag, 3. Oktober 2010, 17 Uhr**  
**Blumhardt-Haus Göppingen**

**Benefizkonzert für die Deutsche Parkinsonvereinigung,**  
**Regionalgruppe Göppingen**

Liebeslieder Johannes Brahms:  
Walzer, op. 39 für Klavier zu vier Händen  
Liebeslieder, op. 52  
Gesänge für Frauenchor, op. 17  
mit Begleitung von zwei Hörnern und Harfe  
Neue Liebeslieder op. 65  
Zigeunerlieder, op. 112/103 (in Auswahl)  
Württembergischer Kammerchor  
Wolfgang Wipfler und Susanne Wichmann, Horn  
Lucia Cericola, Harfe  
duo imPuls (Barbara Rieder, Sebastian Bartmann), Klavier  
Dieter Kurz, Leitung

## Samstag 2. Oktober 2010

**9:15** **Besinnung zum Tag mit Pfr. i.R. Gottfried Lutz**  
**in der Kapelle**

**9:30** **Begrüßung**  
Dr. Günter Renz, Bad Boll  
Prof. Dr. Norbert Sommer, Christophsbad

**9:45** **Parkinson und der Schlaf**  
Dr. Robert Bundt, Christophsbad  
anschließend Aussprache

**10:30** **Gymnastik mit Beatrice Schurr**  
Faurndau

## 2. Bad Boller Parkinson-Tag

2. Oktober 2010 - Tagungsnummer 41 11 10

Anmeldung

Anrede  Frau  Herr

Name, Vorname

Straße (privat)

PLZ, Ort (privat)

Rechnungsanschrift

E-Mail

Telefon

Anreisetag

Abreisetag

Anreise mit  PKW  öffentlichen Verkehrsmitteln

Verpflegung ohne Unterkunft und Frühstück

Ich wünsche vegetarisches Essen

Ich bin Rollstuhlfahrer/in

\*freiwillige Angaben

Beruf\*

Geburtsjahrgang\*

Institution/Firma\*

Datum, Unterschrift